

7000 ACI PLUS

DE ANLEITUNGEN FÜR BETREIBER, INSTALLATEUR UND TECHNISCHER KUNDENSERVICE



PRODUKTREIHE

MODELL	ARTIKELNUMMER
RIELLO 7000 ACI 60 PLUS	20090056
RIELLO 7000 ACI 120 PLUS	20082450
RIELLO 7000 ACI 200 PLUS	20028093
RIELLO 7000 ACI 300 PLUS	20028094
RIELLO 7000 ACI 400 PLUS	20028095
RIELLO 7000 ACI 500 PLUS	20028096

ZUBEHÖR

Für die vollständige Zubehörliste und die Informationen zur Integration siehe Katalog.

Sehr Geehrte Kunde

Wir danken für den Kauf eines Pufferspeicher RIELLO. Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Produkt entschieden, das Ihnen über lange Zeit höchsten Komfort bei großer Zuverlässigkeit und Sicherheit bieten wird. Dies ist insbesondere der Fall, wenn das Produkt vom Technischer Kundenservice RIELLO betreut wird, der ausdrücklich zur Durchführung der regelmäßigen Wartung vorbereitet und geschult ist, um bei geringeren Betriebskosten ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit gewährleisten und bei Bedarf die erforderlichen Originalersatzteile stellen zu können.

Diese Anleitungen enthalten wichtige Informationen und Tipps, die zur einfacheren Installation und bestmöglichen Nutzung des Pufferspeicher RIELLO befolgt werden müssen.

Nochmals vielen Dank,

Riello S.p.A.

KONFORMITÄT

Die Pufferspeicher RIELLO entsprechen EN 10025.

⚠ Das Produkt ist ausschließlich für den bei der Herstellung von RIELLO vorgesehenen Anwendungszweck bestimmt. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftpflicht von RIELLO für Personen-, Tier- oder Sachschäden durch mangelhafte Installation, Regelung, Wartung bzw. durch unsachgemäße Anwendung ist ausgeschlossen.

INHALTSVERZEICHNIS

ALL	GENIEINES
1	Allgemeine Hinweise
2	Grundlegende Sicherheitsregeln
3	Beschreibung des Geräts 5
4	Identifizierung5
5	Struktur
6	Technische Daten
7	Wasserkreis
8	Anordnung der Fühler
9	Abmessungen und Anschlüsse9
INST	TALLATEUR
10	Produktempfang
11	Transport
12	Wandbefestigung11
13	Installationsraum11
14	Installation in alte bzw. zu modernisierende Anlagen11
TEC	HNISCHER KUNDENSERVICE
15	Inbetriebnahme
16	Wartung
17	Reinigung des Speichers
18	Recycling und Entsorgung
19	Störungen und Abhilfen
BET	REIBER
20	Einschaltung
21	Vorübergehende Abschaltung
22	Abschalten für längere Zeit14
23	Wartung der Außenflächen

An bestimmten Stellen der Anleitung finden Sie folgende Symbole:

ACHTUNG = Tätigkeiten, die besondere Vorsicht und entsprechende Kompetenz erfordern.

VERBOTEN = Tätigkeiten, die AUF KEINEN FALL durchgeführt werden dürfen.

1 ALLGEMEINE HINWEISE

- Vergewissern Sie sich, dass das Produkt in einwandfreiem Zustand und komplett angeliefert wurde. Andernfalls wenden Sie sich bitte umgehend an den Händler **RIELLO** des Geräts.
- Für die Installation des Produkts sind nur autorisierte Fachbetriebe zuständig, die nach Abschluss der Arbeit dem Betreiber eine Konformitätserklärung zur technisch einwandfreien Installation gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den von **RIELIO** in der beiliegenden Betriebsanleitung ausgewiesenen Vorschriften ausstellen.
- Das Produkt ist ausschließlich für den bei der Herstellung von **RIELIO** vorgesehenen Anwendungszweck bestimmt. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftpflicht von **RIELIO** für Personen-, Tier- oder Sachschäden durch mangelhafte Installation, Regelung, Wartung bzw. durch unsachgemäße Anwendung ist ausgeschlossen.
- ⚠ Die Wartung des Geräts ist mindestens einmal im Jahr fällig und rechtzeitig mit dem gebietszuständigen Technischer Kundenservice **RIELLO** abzustimmen.
- A Jeder Service- und Wartungseingriff am Gerät hat durch Fachpersonal zu erfolgen.
- A Bei Wasseraustritt sollten Sie unbedingt die Wasserzufuhr schließen und den Vorfall umgehend dem Technischer Kundenservice **RIELLO** oder einem Fachbetrieb melden.
- Bei längerem Stillstand des Geräts sollten durch den Technischer Kundenservice mindestens folgende Maßnahmen getroffen werden:
 - Schließen Sie die Sperrvorrichtungen der Warmwasseranlage
 - Den damit kombinierten Wärmeerzeuger nach den Hinweisen in der jeweiligen Geräteanleitung abschalten
 - Den Netz-Hauptschalter (sofern vorhanden) und den Hauptschalter der Anlage auf "aus" stellen
 - Entleeren Sie bei Frostgefahr die Heiz- und Wasseranlage.
- Diese Anleitung ist wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss als solche sorgfältig aufbewahrt werden. Darüber hinaus ist sie bei Verkauf bzw. Installation des Geräts in eine andere Anlage STETS dem neuen Besitzer oder Betreiber auszuhändigen. Fordern Sie im Fall von Beschädigung oder Verlust eine neue Kopie der Anleitung an.
- A Sofern das Gerät in einer Solaranlage eingebunden ist, vermischen Sie das separat verfügbare Frostschutzmittel (Propylenglykol) in einem variablen Verhältnis (30÷50%) mit Wasser gemäß den Vorschriften in der Inbetriebnahmeund Wartungsanleitung der angebundenen RIELLO Solarkollektoren.

2 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSREGELN

Der Umgang mit Produkten, in denen elektrische Energie und Wasser zum Einsatz kommen, unterliegt einigen grundlegenden Sicherheitsregeln, u.z.:

- Die Installation des Geräts ohne Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung und Beachtung der geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit ist verboten.
- Bei Installation von elektrischem Zubehör darf das Gerät nicht barfuß und mit nassen Körperteilen berührt werden.
- Technische oder Reinigungseingriffe dürfen erst nach Trennen des elektrischen Gerätezubehörs (sofern vorhanden) von der Stromversorgung ausgeführt werden, hierzu den Hauptschalter der Anlage auf "aus" stellen.
- Die vom Gerät austretenden Stromkabel (sofern vorhanden) dürfen selbst nach dessen Isolierung vom Stromnetz weder gezogen, getrennt noch verdrillt werden.
- Das Gerät darf keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt werden. Es ist nicht zur Aufstellung im Außenbereich ausgelegt.
- Die unbeaufsichtigte Bedienung des Geräts ist Kindern und Behinderten verboten.
- Die Verpackungsstoffe stellen eine potenzielle Gefahrenquelle dar und müssen außerhalb der Reichweite von Kindern gehalten werden. Sie sind nach den geltenden Bestimmungen umweltgerecht zu entsorgen.

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Die Pufferspeicher RIELLO 7000 ACI PLUS lassen sich in Anlagen mit Kaltwassersätzen, Solarkollektoren, Wärmepumpen und Holzkesseln einbinden (sind nicht zur Warmwasserbereitung geeignet). Die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten bieten eine hohe Installationsflexibilität des Speichers.

Hauptkonstruktionsmerkmale des Geräts:

- durch die sorgfältige Auslegung der Tankgeometrien lassen sich höchste Leistungen in puncto Schichtung, Wärmetausch und Bereitschaftszeiten erzielen
- durch Anschlüsse in verschiedenen Höhen ist der Einsatz bei Hoch- sowie Niedertemperaturanlagen möglich
- der Wärmeschutz aus HFCKW- und FCKW-freiem PU und die elegante Außenverkleidung verringern den Energieverlust und steigern somit den Wirkungsgrad

Die Speicher **RIELIO 7000 ACI PLUS** können problemlos in Systeme mit RIELLO Kessel und Heizeinheiten als Zusatzheizungen integrieren.

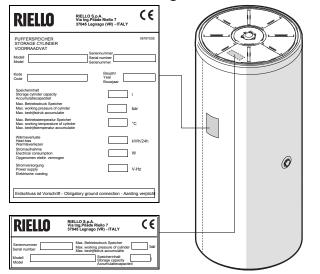
IDENTIFIZIERUNG

Die Pufferspeicher RIELLO 7000 ACI PLUS werden folgendermaßen identifiziert:

Mod. 60 - 120

Technisches Typenschild

Gibt die technischen und Leistungsdaten des Heizkessels an.



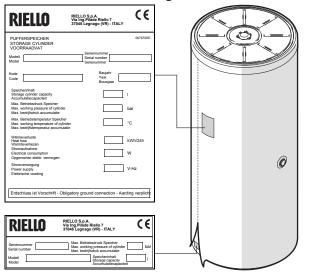
Angabe von Seriennummer und Modell.

🚹 Das Unkenntlichmachen, Entfernen oder Fehlen der Kennschilder bzw. anderer eindeutiger Identifizierungsmerkmale des Produkts erschweren die Installationsund Wartungsvorgänge.

Mod. 200 ÷ 500

Technisches Typenschild

Gibt die technischen und Leistungsdaten des Heizkessels an.

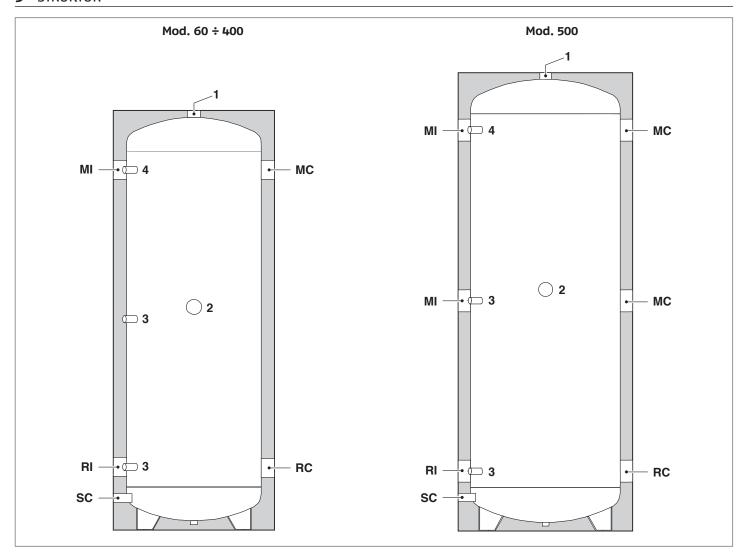


Kennschild

Angabe von Seriennummer und Modell.

🛕 Das Unkenntlichmachen, Entfernen oder Fehlen der Kennschilder bzw. anderer eindeutiger Identifizierungsmerkmale des Produkts erschweren die Installationsund Wartungsvorgänge.

5 STRUKTUR



- 1 2
- Entlüftung Anschluss für elektrischen Widerstand
- 3 4 Fühlerhülsen
- Thermometerhülse

ΜI Anlagenvorlauf

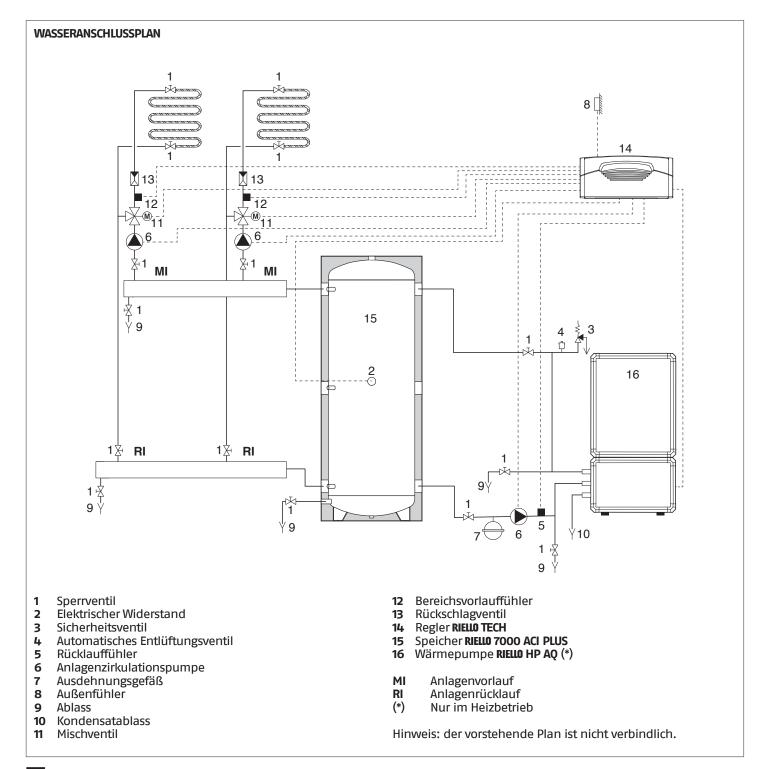
Kesselvorlauf Anlagenrücklauf Kesselrücklauf MC RI RC SC Ablass

TECHNISCHE DATEN

BESCHREIBUNG	7000 ACI PLUS						
	60	120	200	300	400	500	
Speicher			0hne	Glasur			
Anbringung des Speichers		***************************************	Senk	recht	***************************************	•	
Durchmesser mit Wärmeschutz	400	500	550	600	700	700	mm
Höhe mit Isolierung	935	1095	1395	1560	1540	1840	mm
Stärke des Wärmeschutzes		50					
Max. Betriebsdruck	6						bar
Max. Betriebstemperatur	99					°C	
Nettogewicht mit Isolierung	25	35	45	55	95	100	kg
Nutzvolumen	57	123	203	277	390	473	I
Wärmedurchgang	34	50	68	82	105	114	W
	0,816	1,2	1,632	1,968	2,52	2,74	kWh/24h
Wärmeschutzklasse	В	В	С	С	С	С	
Wärmedämmung		steifes eingespritztes PU					

7 WASSERKREIS

Die Pufferspeicher **RIELIO 7000 ACI PLUS** können auch an bereits installierte Wärmeerzeuger geeigneter Wärmeleistung unter Beachtung der hydraulischen Flussrichtungen angeschlossen werden.



- Die Ablassöffnung der Sicherheitsventile muss an ein geeignetes Sammel- und Abführsystem angeschlossen sein. Der Hersteller des Speichers haftet nicht für Überflutungen durch Auslösen des Sicherheitsventils.
- Der Fachinstallateur ist für die Auswahl und Installation der Anlagenkomponenten nach dem anerkannten Stand der Technik und der geltenden Gesetzgebung zuständig.
- A Mit Frostschutzmitteln gefüllte Anlagen verpflichten zum Einsatz von hydraulischen Weichen.

8 ANORDNUNG DER FÜHLER

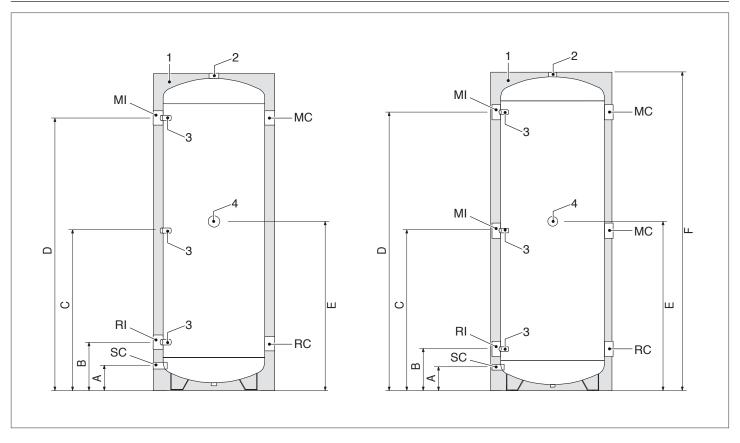
Die Pufferspeicher **RIELIO 7000 ACI PLUS** sind mit Fühlerhülsen ausgestattet, worin die Reglerfühler eingeschoben werden müssen.

⚠ Die Fühleranordnung ist durch die Komponenten, die Wasseranschlüsse sowie die Regelung der Anlage bedingt.

A Für die Ausführung der Anschlüsse an Wärmeerzeuger/Solaranlage ist der Installateur nach dem anerkannten Stand der Technik und der geltenden Gesetzgebung zuständig.

Bei FÜHLERINSTALLATION sind etwaige elektrische Verbindungen zwischen Fühlerkabel und Verlängerungen zum Anschluss an die Schalttafel zu löten und mit Hülle bzw. entsprechender Isolierung zu schützen.

9 ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE



BESCHREIBUNG		7000 ACI PLUS						
		60	120	200	300	400	500	
1	PU-Wärmedämmung			5	0			mm
2	Entlüftungsanschluss	1	11		1''	1/4		Ø
3	Fühlerhülsen			1/2'	"IG			Ø
4 beige	Anschluss für elektrischen Widerstand (nicht stellt)		1"1/2 IG					Ø
MI	Anlagenvorlauf	1"1/4 IG	1"1/4 IG	1"1/2 IG	2" IG	2"1/2 F	2"1/2 F	Ø
RI	Anlagenrücklauf	1"1/4 IG	1"1/4 IG	1"1/2 IG	2" IG	2"1/2 F	2"1/2 F	Ø
SC	Ablass	1/2"IG	1/2"IG	1/2"IG	3/4" F	3/4" F	3/4" F	Ø
RC	Kesselrücklauf	1"1/4 IG	1"1/4 IG	1"1/2 IG	2" IG	2"1/2 F	2"1/2 F	Ø
MC	Kesselvorlauf	1"1/4 IG	1"1/4 IG	1"1/2 IG	2" IG	2"1/2 F	2"1/2 F	Ø
Α		100	100	105	120	135	135	mm
В		180	185	215	235	240	240	mm
С		485	560	705	785	775	925	mm
D		785	935	1200	1340	1310	1610	mm
Е		530	605	750	830	820	970	mm
F		935	1095	1395	1560	1540	1840	mm

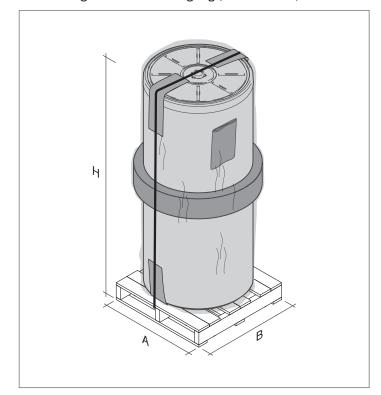
 $lack \Delta$ Es ist ratsam. Im Vor- und Rücklauf Trennschieber zu installieren.

Beim Füllen/Laden des Speichers die Dichtwirkung der Dichtungen überprüfen.

10 PRODUKTEMPFANG

Die Lieferung der Pufferspeicher RIELLO 7000 ACI PLUS erfolgt als Einzelstück auf Holzpalette in einem Nylonsack verpackt. Ein Kunststoffbeutel in der Verpackung enthält folgendes Material:

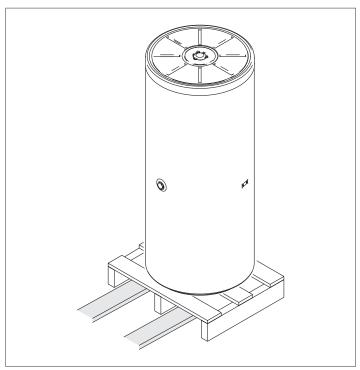
- Betriebsanleitung
- Garantieschein und Etiketten mit Balkencode
- Ersatzteilkatalog Wasserprüfbescheinigung
- 3 Stellfüße (Mod. 60 120)
- 2 Bügel für Wandbefestigung (Mod. 60 120)



7000 ACI PLUS	Α	В	Н
60	600	600	1050
120	600	600	1210
200	600	600	1510
300	600	600	1670
400	700	700	1650
500	700	700	1950

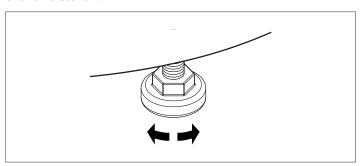
11 TRANSPORT

Nach dem Auspacken hat die Beförderung des Speichers von Hand mit auf das Gerätegewicht abgestimmten Mitteln zu erfolgen.



Nur für die Modelle 7000 ACI PLUS 60-120

Bei nicht perfekter ebener Aufstellfläche die Stützfüße entsprechend verstellen.



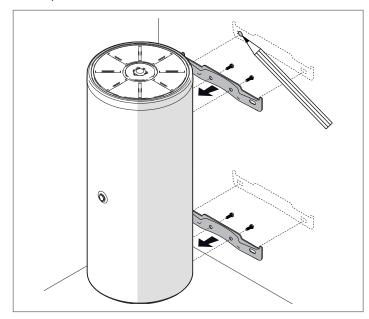
 $oldsymbol{\Lambda}$ Benutzten Sie geeignete Schutzausrüstungen.

Die Verpackungsstoffe stellen eine potenzielle Gefahrenquelle dar und müssen außerhalb der Reichweite von Kindern gehalten werden. Sie sind nach den geltenden Bestimmungen umweltgerecht zu entsorgen.

12 WANDBEFESTIGUNG

(Nur für die Modelle 7000 ACI PLUS 60-120)

- Zeichen Sie die Befestigungspunkte mithilfe der Bügel zum Nachweis des Lochabstands an der Wand vor
- Bohren Sie die Wand
- Verwenden Sie nur Dübel, deren Typ und Größe auf das Gewicht des voll geladenen Geräts sowie auf die Stützwand abgestimmt sind
- Befestigen Sie die 2 Bügel mit den mitgelieferten Schrauben M8 am Speicher
- Hängen Sie das Gerät in die vorgesehenen Befestigungspunkte ein.



Für das Heben und Ausrichten des Geräts an der Wand ist gemäß den im Installationsland geltenden Sicherheitsvorschriften ausschließlich Fachpersonal mit auf das Gerätegewicht abgestimmten Ausrüstungen zuständig.

Legen Sie die Einbauposition des Geräts unter Berücksichtigung des min. technischen Platzbedarfs vor der Installation fest.

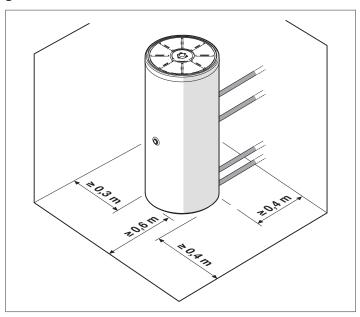
A Das Gerät darf nur senkrecht installiert werden.

A Vergewissern Sie sich, dass der Wandabschnitt das Gewicht des voll geladenen Geräts aufnehmen kann und keine tragenden Strukturteile, Rohre oder Stromleitungen aufweist.

A Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Dübel das Gewicht des voll geladenen Geräts aufnehmen können.

13 INSTALLATIONSRAUM

Die Pufferspeicher **RIELIO 7000 ACI PLUS** können in allen Räumen installiert werden, für die keine elektrische Schutzart über IP XOD gefordert ist.



Berücksichtigen Sie den Mindestplatzbedarf für Wartung und Installation.

14 INSTALLATION IN ALTE BZW. ZU MODERNISIERENDE ANLAGEN

Bei der Installation der Pufferspeicher **RIELIO 7000 ACI PLUS** in alte bzw. zu modernisierende Anlage fallen nachstehende Kontrollen an:

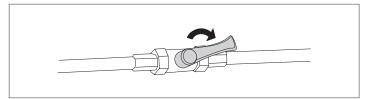
- Die Installation ist mit den Sicherheits- und Pr
 üfeinrichtungen gem
 äß den einschlägigen Vorschriften auszuf
 ühren
- Die Anlage muss gewaschen, von Schlamm und Ablagerungen befreit, entlüftet sowie auf Wasserdichtigkeit überprüft sein
- Bei speziellem Betriebs-/Ergänzungswasser ist ein Aufbereitungssystem einzurichten (als Bezugswerte dienen die Tabellenangaben).

BEZUGSWERTE					
pH-Wert 6-8					
Elektrische Leitfähigkeit	unter 200 µS/cm (25°C)				
Chlor-Ionen	unter 50 ppm				
Schwefelsäure-lonen	unter 50 ppm				
Eisengehalt insgesamt	unter 0,3 ppm				
Alkalität M	unter 50 ppm				
Summe der Erdalkalien	unter 35°F				
Schwefel-Ionen	keine				
Ammoniak-Ionen	keine				
Silizium-Ionen	unter 30 ppm				

15 INBETRIEBNAHME

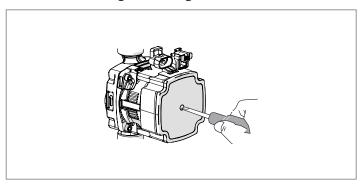
Vor Start und Funktionsprüfung des Speichers sind folgende Überprüfungen notwendig:

- Sämtliche Anschlüsse und Leitungen müssen dicht, die Anlage gefüllt und vollständig entlüftet sein
- Die etwaigen Wasseranschlüsse an den Heizkessel und den Wärmetauscher müssen vorschriftsmäßig ausgeführt sein
- Der etwaige Solarkreis muss vorschriftsmäßig gewaschen und mit dem Wasser-/Glykol-Gemisch gefüllt, die Anlage hierbei entlüftet sein
- Die Stromanschlüsse des ggf. installierten Zubehörs müssen vorschriftsmäßig ausgeführt sein
- Den damit kombinierten Wärmeerzeuger nach den Hinweisen in der jeweiligen Geräteanleitung in Betrieb nehmen.

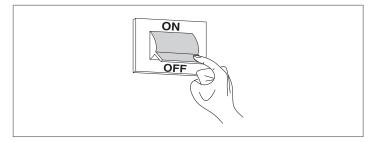


Überprüfungen nach der Einschaltung:

- Die freigängige und richtige Drehung der in der Anlage installierten Lade-Zirkulationspumpen
- Die vollständige Entlüftung der Kreise



 Überprüfen Sie die Abschaltung des Wärmeerzeugers, indem Sie den Hauptschalter der Anlage auf "aus" stellen.



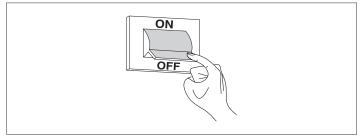
Sind alle Bedingungen erfüllt, das System neu starten und auf Leistungsfähigkeit überprüfen.

16 WARTUNG

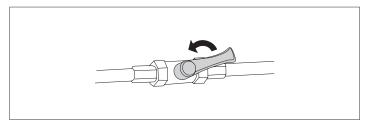
Die planmäßige Wartung ist für die Sicherheit, die Leistungsfähigkeit und die Nutzdauer des Pufferspeichers von ausschlaggebender Bedeutung. Sie gewährleistet darüber hinaus einen sparsamen Verbrauch und eine langfristige Zuverlässigkeit des Produkts. Die Wartung des Speichers sollte durch den Technischer Kundenservice oder durch Fachbetriebe mindestens einmal jährlich erfolgen.

Vor jeglichen Wartungsarbeiten:

 Die Stromversorgung zu den Komponenten des Wasserkreises und zum zugeordneten Kessel unterbrechen, hierzu den Hauptschalter der Anlage und den Schalter an der Bedienungsblende (sofern vorhanden) auf "aus" stellen



- Schließen Sie die Sperrvorrichtungen der Anlage



- Entleeren Sie den Speicher.

17 REINIGUNG DES SPEICHERS

AUSSENREINIGUNG

Die Verkleidung ist mit in Seifenwasser befeuchteten Tüchern zu reinigen. Bei hartnäckigen Flecken sollten Sie eine 50%ge Wasser-Alkohollösung oder spezielle Reinigungsmittel benutzen. Trocknen Sie den Speicher nach der Reinigung ab.

Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Benzin oder Trichloräthylen.

18 RECYCLING UND ENTSORGUNG

Am Ende seiner Nutzdauer muss das Gerät den einschlägigen Vorschriften entsprechend umweltgerecht entsorgt werden.

19 STÖRUNGEN UND ABHILFEN

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE	
Der Speicher funktioniert nicht ein- wandfrei und mit unregelmäßiger Leistung	Übermäßiger Durchfluss	– Druckbegrenzer installieren	
	Übermäßiger Durchfluss	– Durchflussminderer einbauen	
	Verstopfungen und Ablagerungen im Tank	- Überprüfen und reinigen	
	Lade-Zirkulationspumpe nicht funktions- tüchtig	– Betrieb überprüfen	
	Niedrige Temperatur des angebundenen Wärmeerzeugers	– Regelungen überprüfen	
	Luft im Primärkreislauf	– Entlüften	
Das Sicherheitsventil funktioniert nicht einwandfrei	Sicherheitsventil geklemmt oder defekt	– Ventil reinigen oder austauschen	
Wassermenge von Sicherheitsventil	Ventil defekt	– Ventil austauschen	
	Übermäßiger Druck im Kreis	– Geeigneten Druckminderer installieren	

ABSCHNITT FÜR DEN BETREIBER

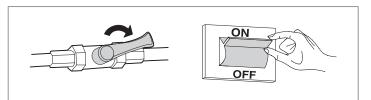
Hinsichtlich der ALLGEMEINEN HINWEISE und der GRUNDLEGENDEN SICHERHEITSREGELN wird auf die Angaben im Abschnitt "Allgemeine Hinweise" verwiesen.

20 EINSCHALTUNG

Die erstmalige Einschaltung des Speichers hat durch Personal des Technischer Kundenservice zu erfolgen.

Es kann allerdings für den Anlagenbetreiber die Notwendigkeit eintreten, das Gerät eigenmächtig ohne Zuhilfenahme des Technischer Kundenservice wieder in Betrieb zu nehmen, zum Beispiel nach einem längeren Stillstand. Führen Sie in diesem Fall folgende Prüfungen und Eingriffe durch:

- Die Wasserhähne zur Speisung des Warmwasserkreises müssen geöffnet sein
- Der Hauptschalter der Anlage und der Schalter an der Bedienungsblende (sofern vorhanden) müssen auf "EIN" stehen.



21 VORÜBERGEHENDE ABSCHALTUNG

Zur Reduzierung der Umweltbelastung und für Energieeinsparungen ist der Temperaturregler des Speichers bei vorübergehender Abwesenheit. Wochenenden, kurzen Reisen usw. und Außentemperaturen über NULL auf den Mindestwert zu stellen.



Falls die Umgebungstemperatur des Speichers unter den NULLPUNKT (Gefriergefahr) sinken könnte, die im Abschnitt "Abschalten für längere Zeit" beschriebenen Maßnahmen treffen.

22 ABSCHALTEN FÜR LÄNGERE ZEIT

Bei längerem Stillstand des Speichers den Technischer Kundenservice zur Absicherung des Systems kontaktieren.

23 WARTUNG DER AUSSENFLÄCHEN

Zur Reinigung von Verkleidung sowie lackierten und Kunststoffteilen mit Seifenwasser befeuchtete Tücher verwenden. Bei hartnäckigen Flecken sollten eine 50%ge Wasser-Alkohollösung oder spezielle Reinigungsmittel benutzt werden.



Auf keinen Fall Kraftstoffe bzw. Schwämme mit aggressiven Lösungen oder Reinigungspulver verwenden.

RETREIRER				

 _
 -
-
 -
 -
 -

